download www.zobodat.at

eingelegt, oder auch mit einem, mit Formalin-Lösung genässten Tuche abgerieben, um die äussere Fäulniss hintenan zu halten.

R.

Bücherschau.

Im Jahre 1893 waren hundert Jahre seit dem Erscheinen eines Buches vergangen, das für einen der jetzt fruchtbarsten Zweige der Botanik, nämlich die Pflanzenbiologie, die ersten Fundamente legen sollte, eines Buches, das heut die höchste Anerkennung aller Fachgenossen errungen hat, das aber bei seinem Erscheinen so sehr dem damaligen, allgemeinen Standpunkte der Wissenschaft vorausgeeilt war, dass es dem trefflichen Verfasser derzeit oft nur Hohn und Spott eintrug, von den meisten jedoch unberücksichtigt mit Achselzucken bei Seite gelegt wurde. Wir meinen **Christian Konrad Sprengel's: Das entdeckte Geheimniss im Bau und in der Befruchtung der Blumen.**" Erst nach Jahrzehnten, nachdem der Verfasser, ohne Anerkennung gefunden zu haben, in völliger Vergessenheit 1816 gestorben war, wurde durch Delpino's und Darwin's Schriften das Werk der Vergessenheit entrissen und war in Kurzem ein bei den Antiquaren sehr gesuchter Artikel, so dass es in den Katalogen mit 70—80 Mk. angeboten werden konnte und zu diesem hohen Preise auch willige Käufer fand. Seit dieser Zeit sind Sprengel's Untersuchungen nicht nur durch eine Unzahl neuer Beobachtungen, die in hunderten von grösseren Werken und kleineren Broschüren niedergelegt sind, vervollständigt worden, sondern man hat sich auch eingehend mit seinem Leben sowie mit seinen Schicksalen und Schriften beschäftigt. Wir wollen heut diejenigen unserer Leser, die sich schon mit den so interessanten Lebenserscheinungen der Pflanzen beschäftigt haben, oder es wünschen in die Kenntniss derselben eingeführt zu werden, auf eine Reihe in den letzten beiden Jahren erschienener, hierauf bezüglicher Schriften aufmerksam machen. Ganz besonderes Verdienst hat sich die bekannte Firma Wilhelm Engelmann in Leipzig dadurch erworben, dass sie in „Ostwald's Klassiker der exakten Wissenschaften" jetzt auch einen Neudruck von Sprengel's grundlegendem Werke gebracht hat, durch welchen wir nun im Stande sind, dasselbe um den zehnten Theil des ehemaligen Antiquariatspreises zu erhalten. Es erscheint in 4 sauber ge-

download www.zobodat.at

bundenen Heften à 2 Mk., von denen die ersten drei den Text, das vierte die ein wenig verkleinerten, aber sonst mit den Originalen genau übereinstimmenden 25 Tafeln bringen. Der sorgfältige Neudruck ist von Paul Knuth veranstaltet. Von demselben Autor rühren auch die folgenden, auf Sprengel oder dessen Blüthentheorie bezüglichen Schriften her:

Knuth P, Christian Conrad Sprengel, das entdeckte Geheimniss der Natur. Ein Jubiläums-Referat. Gent 1893. Abdruck aus dem botanisch. Jaarboek der Gesellschaft Dodonaea. IV. Jahrg. Preis 1 Mk.

Knuth P, Blumen und Insekten auf den nordfriesischen Inseln. Mit 33 Holzschnitten und 110 Einzelabbildungen. Kiel und Leipzig. 1894. Verlag von Lipsius und Tischer. Preis 4 Mk.

Knuth P, Ueber blüthenbiologische Beobachtungen. Mit 7 Figuren und 26 Einzelabbildungen. Kiel 1893. Preis 80 Pf.

Knuth P, Blüthenbiologische Beobachtungen auf der Insel Capri. Gent 1893. Abdruck aus dem bot. Jaarboek der Ges. Dodonaea. V. Jahrgang.

Knuth P, Vergleichende Beobachtungen über den Insektenbesuch an Pflanzen der Sylter Haide und der schleswigschen Festlandshaide. Abdruck aus dem Bot. Jaarboek der Dodonaea. Gent. IV. Jahrg. 1892.

Von J. J. Webers mit Recht beliebten und viel verbreiteten illustrierten Katechismen liegen uns neuerdings No. 42 und No. 85 vor. Erstere bringt uns in fünfter Auflage:

Haas, Dr. H, Katechismus der Geologie. Die frühere Form der Katechismen, den Stoff in Fragen und Antworten zu theilen ist hier aufgegeben, derselbe ist vielmehr nach einer Einleitung in folgende Abschnitte gruppiert: 1) Die allgemeinen Verhältnisse unseres Erdkörpers, 2) Gesteinslehre oder Petrographie, 3) Der Vulkanismus oder die vulkanischen Erscheinungen, 4) Die geologischen Wirkungen des Wassers und des Eises, 5) Die geologische Thätigkeit der Winde, 6) Die Entstehung der Gesteine (Petrogenesis), 7) Die nutzbaren Lagerstätten, 8) Absonderung, Schichtung und Lagerungsverhältnisse der Gesteine, 9) Die Sedimentärbildungen, 10) Die Fossilien oder Versteinerungen. Dann folgen in Abschnitt 11—14 die verschiedenen Formationen der Erde bis zum Erscheinen des Menschen auf der Erde. Das sehr brauchbare Büchlein ist mit 149 in den Text gedruckten Abbildungen und einer

download www.zobodat.at

Doppeltafel, welche den Archaeopteryx lithographicus darstellt, geschmückt. — No. 85 der Sammlung bringt:

Klein, Dr. H. J., Katechismus der Mathematischen Geographie. Zweite, umgearbeitete und verbesserte Anflage. Mit 114 in den Text gedruckten Abbildungen. In Original-Leinenband 2 Mark 50 Pf. Leipzig. 1894.

Das obige Buch ist in seiner neuen Auflage vollständig umgearbeitet worden. Ohne besondere mathematische Vorkenntnisse beim Leser vorauszusetzen, giebt es gründliche Belehrung über alle Gegenstände, welche das Gebiet der mathematischen Geographie betreffen. Der Verfasser hat sich mit Erfolg bemüht, in der Darstellung möglichst allgemein verständlich zu sein, weshalb das Büchlein auch zum Selbstunterricht in hohem Grade geeignet erscheint.

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins.

Montag, den 12. März 1894.

Die Märzsitzung eröffnete Herr Dir. Dr. Laubert mit der Mittheilung, dass wie in früheren Jahren auch diesmal die gemeinnützigen Bestrebungen des Vereins von den Provinzialbehörden durch Gewährung einer Summe von 300 Mark unterstützt worden seien, welche Anerkennung der Verein mit gebührendem Danke annehme. Nach Aufnahme eines neuen Mitgliedes sprach sodann Herr Lehrer Schmidt über „Kunstfertigkeit und List in der Insektenwelt besonders bei Käfern und Schmetterlingen.“ Wir entnehmen dem Inhalte des durch Vorführung der betr. Insekten nebst ihren Cocons erläuterten Vortrages folgendes:

Die Begriffe Kunstfertigkeit und List vermögen wir zwar nicht in ihrem vollen Umfange auf die Handlungsweise der Thiere anzuwenden, denn letztere werden grösstentheils durch den sog. Instinkt geleitet. Ausser den allbekannten Bienen leisten jedoch auch viele andere Insektenarten Erhebliches auf diesem Gebiete, und nicht zum mindesten die wenig beachteten Käfer. Es handelt sich in dieser Hinsicht vor allem um das Aufsuchen der Nahrung, um Schutz vor Feinden und Sorge für die Nachkommenschaft. Die einen stellen sich todt, sobald ihnen eine Gefahr droht (Speckkäfer), andere lassen sich dazu noch von Bäumen und Sträuchern herabfallen; die Schnellkäfer wissen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Bücherschau. 10-12